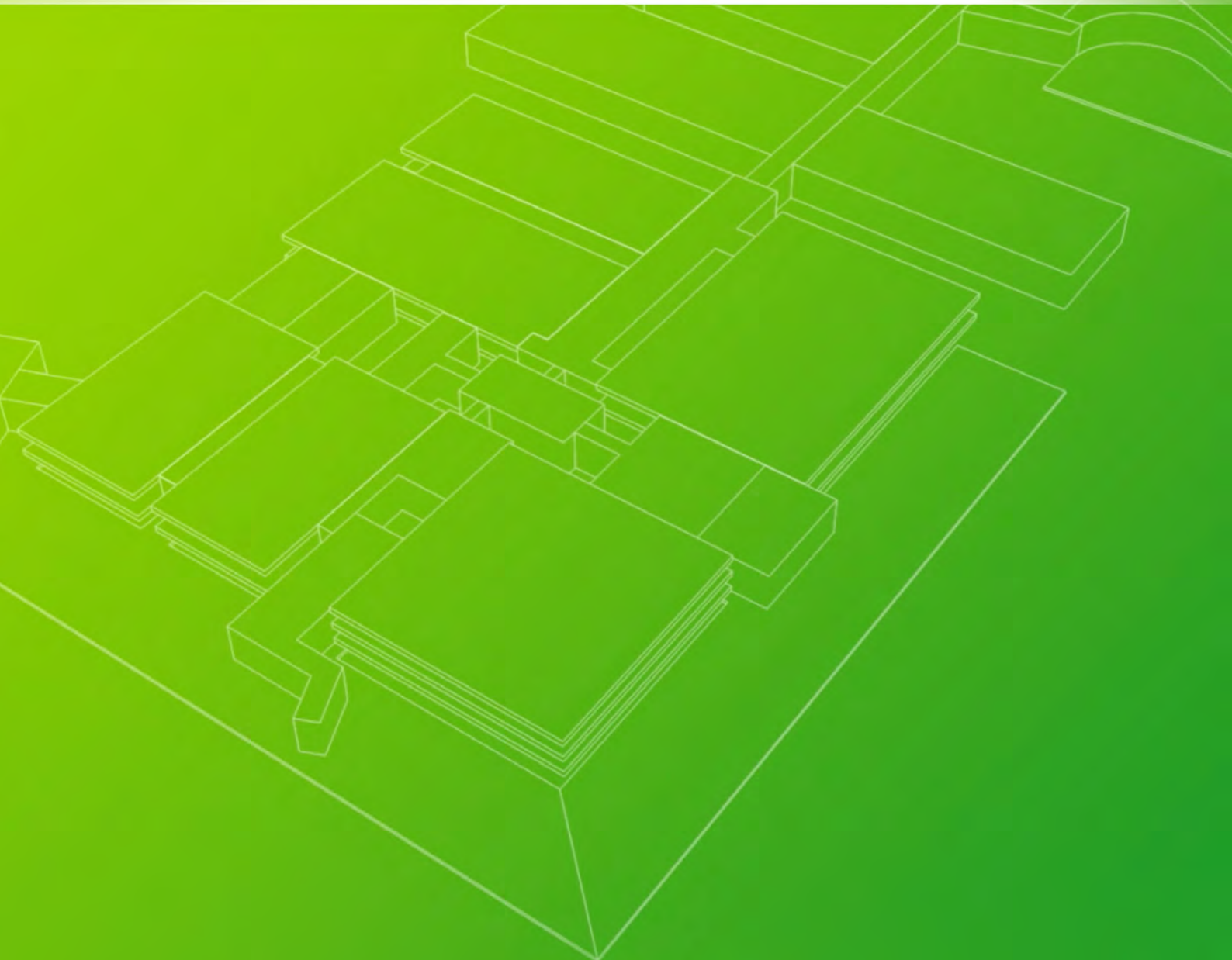


Willkommen

#B-SAFEvillage
4business





#B-SAFE 4business

koelnmesse

Das Herzstück einer Messe ist der persönliche Kontakt

Um Networking auch in Corona-Zeiten so sicher und so erfolgreich wie möglich zu machen, hat die Koelnmesse nach den Vorgaben der **Corona-Schutzverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen** und in enger Abstimmung mit den Behörden in Köln eine Reihe von Maßnahmen entwickelt, die lückenlos ineinandergreifen und das Miteinander auf der Messe regeln.

Das Ziel: professionelle Sicherheit auf höchstem Niveau in einer Umgebung, in der das Business wieder wachsen kann.

Die #B-SAFE4business-Kampagne besteht aus vier Teilbereichen, die ineinandergreifen: VISIT SAFE, MEET SAFE, SHOW SAFE und STAY SAFE. Im Fokus stehen neben Hygiene- und Abstandsregeln auch Aussteller-Guidelines sowie Organisation und Services.

So sind zum Beispiel die Ausstellungsräumlichkeiten der Koelnmesse mit modernsten Lüftungsanlagen ausgerüstet, die eine getrennte Fort- und Abluftschaltung ermöglichen. Durch das digitale Leitsystem auf dem Messegelände können an wichtigen Hotspots Informationen zielgenau verbreitet und auf aktuelle Regelungen hingewiesen werden. Dies sind nur zwei der Maßnahmen, die #B-SAFE4business ausmachen.

Informationen zu allen Maßnahmen gibt es unter www.koelnmesse.de/besafe.

#B-SAFE ~~village~~ 4business

Maßnahmen zu planen und darüber zu informieren, ist das eine. Anhand des #B-SAFE4business Village zeigt die Koelnmesse, wie die Umsetzung der Maßnahmen in der Realität aussieht.

In der Halle 9 hat die Koelnmesse mit dem #B-SAFE4business Village den Prototyp einer Messe erbaut, wie sie unter Einhaltung der Corona-Schutzverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen möglich ist. Dabei werden im Village folgende Maßnahmen vorgestellt und erprobt:

Reinigungskonzept

Die Koelnmesse bietet während ihrer Messen eine professionelle, desinfizierende Reinigung durch speziell geschultes, erkennbares Fachpersonal nach neuesten Hygienestandards an. In kritischen Bereichen wie Kontaktflächen etc. erfolgt dies mit einer erhöhten Reinigungsfrequenz und durch Flächen-, Sprüh- und Wischdesinfektionen.

Die Reinigung erfolgt anhand abgestimmter Reinigungsintervalle und -pläne, Vorarbeiter dokumentieren alle Arbeitsschritte und Kontrollen. Transparente Dienstpläne ermöglichen die Nachverfolgung eventueller Infektionsketten. Der Servicepartner der Koelnmesse für das Reinigungskonzept stellt sich im Rahmen des Village vor und den Fragen der Kunden.

Human Security Radar (HSR)

Der Körperscanner ermöglicht eine kontaktlose und damit Corona-konforme Personenkontrolle. Dabei nutzt die Koelnmesse an den Eingängen des Messegeländes das HSR-System, ein Free-Flow-System, das die Sicherheitskontrolle von tausenden Personen pro Stunde ermöglicht. Es detektiert improvisierte Sprengkörper, Schusswaffen und andere Waffen und ist perfekt darauf ausgelegt, Distanzierung und kontaktarme Sicherheitsüberprüfung zu unterstützen.





eGuard

Die neue Smartphone-App eGuard ist Teil der Koelnmesse-Maßnahmen, um professionelle Sicherheit auf höchstem Niveau zu gewährleisten. Damit die App genaue Informationen über die Besucherdichte am Veranstaltungsort liefern kann, ist die Nutzung der App während der gesamten Laufzeit einer Veranstaltung für alle Personen in den Messehallen verpflichtend und muss aktiv im Hintergrund des Smartphones gehalten werden. Dabei werden **keine persönlichen Daten erfasst**. Die App gibt den Nutzern die Möglichkeit, sich von Hallen mit hoher Besucherdichte fernzuhalten. Unseren Sicherheitsteams ermöglicht sie, Maßnahmen zur Vermeidung oder Auflösung von größeren Menschengruppen zu treffen. Die Funktion der Smartphone-App zeigt Ihnen auch ein kurzes **Erklärvideo**. Die anonyme Smartphone-App kann im App-Store heruntergeladen werden: koelnmesse.de/app-eguard.

Hygiene Guard

Um die Einhaltung von definierten Hygiene-Standards am Stand zu gewährleisten, hat die Koelnmesse die Position des Hygiene Guard entwickelt. Die Aufgaben der geschulten Hostessen und Hosts umfassen je nach Wunsch und Vorgabe des Ausstellers z. B. die Kontrolle der Einhaltung der Hygienevorschriften bei Zutritt zum Stand wie Mund-Nasen-Bedeckung, Symptomerkennung (Stirnmessung mit zusätzlich zu buchendem Leihgerät), Handhygiene und maximale Anzahl an Besuchern. Darüber hinaus können die Hygiene Guards auch für die Hygienemaßnahmen auf dem Stand gebucht werden: Dazu gehören das Desinfizieren von Flächen in Zeitintervallen, Befüllen von Desinfektionsspendern und die Überwachung des Mindestabstands.

eSlot Management

Das neue eSlot Management der Koelnmesse ist ein Online-Buchungsportal für Anfahrten mit Wunschzeitfenster auf das Messegelände während des Auf- und Abbaus. Über das Buchungsportal erfolgt die Registrierung der anfahrenden Personen und Fahrzeuge. Ebenso wird ein dynamisches Abrufmanagement von Fahrzeugen zur Park-Position und eine intelligente Zielführung mit der Routing-Technologie NUNAV angeboten. Ein Self-Check-In-Counter für angekommene Fahrzeugführer sowie eine mobile Applikation für Flächen-/Tor-Manager reduziert den persönlichen Kontakt auf dem Messegelände auf ein Minimum.



Konzeption und Bau ganzer Veranstaltungsformate

Der Standbau-Service der Koelnmesse ist in der Lage, Bereiche, Hallen oder ganze Veranstaltungen aus einer Hand zu konzipieren. Dabei ist eine einheitliche und attraktive Gestaltung gesichert. Für die Aussteller bieten sich günstige sowie einfache Beteiligungsmöglichkeiten neben individuellen Gestaltungsmöglichkeiten durch Grafik, Logos, Video etc. Die Koelnmesse-Berater und -Vertriebsmanager verfügen über eine fundierte Expertise bei der Umsetzung von Veranstaltungen, Gruppenständen und der Realisierung von Sonderschauen.

Neben diesem Service stellt das Team des Standbau der Koelnmesse sicher, dass alle notwendigen Corona-Maßnahmen in der Planung berücksichtigt und während der Messe umgesetzt werden.

Digitale Standerweiterung

Wenn Aussteller aufgrund der weltweiten Reisebeschränkungen nicht nach Köln kommen können, aber dennoch an den Veranstaltungen teilnehmen wollen, bietet die digitale Standerweiterung ein attraktives Angebot.

Die Koelnmesse übernimmt den Aufbau, die Dekoration und die persönliche Vertretung des Ausstellers mit einem professionellen Repräsentanten. Für die Online-Teilnahme an der Messe steht professionelle Hardware bereit, mit der der Aussteller jederzeit über Live-Video-Chat mit den Besuchern interagieren kann.



Corona Scan

Mit der offiziellen Messeapp bieten wir neben vielen Informationen zur Veranstaltung, den Ausstellern und dem Eventprogramm maximale Sicherheit für unsere Aussteller und Besucher.

Im Rahmen der Corona-Schutzverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen ist eine Zentralregistrierung aller Teilnehmer vor Betreten des Messegeländes zur Erhebung der Kontaktdaten vorgeschrieben. Daher werden für die Veranstaltung der Koelnmesse keine Eintrittskarten im Kassenverkauf auf dem Messegelände angeboten, Tickets müssen vorab online im Ticket-Shop bestellt werden.

Bei dem Betreten einer Standfläche, der Gastronomie oder unserem Eventprogramm bitten wir Sie um den Scan des QR-Codes am Ein- und Ausgang. Dieser Vorgang ist vergleichbar mit einem Registrierungsvorgang in der Gastronomie. Mit dem Scan werden die Kontaktdaten für das Gesundheitsamt zur Verfügung gestellt und erleichtern bei Bedarf eine schnelle Kontaktverfolgung. Für den Scan können Sie einfach die Funktion innerhalb der Messeapp nutzen, die kostenfrei im App-Store heruntergeladen werden kann.





Catering

Auch beim Thema Catering bietet die Koelnmesse verschiedene Varianten, die Corona-konformen Service ermöglichen. Airline Trolleys bieten eine fast grenzenlose Flexibilität. Sie sind zu jedem Anlass einsetzbar und schaffen eine schnelle, hygienische sowie mobile Möglichkeit, Gäste zu verpflegen.

Für die ideale Stand- sowie Crew-Verpflegung setzt der Catering-Partner Aramark auf SiSiSi, eine Quick-Steam-Technologie auf Wasser-Dampfbasis. Die Maschinen zeichnen sich durch einen hohen Hygienefaktor, kinderleichte Handhabung auf Knopfdruck, sowie eine kurze Zubereitungszeit aus.

Auf den Gastroflächen in den Hallen erfolgt der Eintritt berührungsfrei. Die Trennung von Ein- und Ausgängen, umlaufende räumliche Abgrenzung zum Hallengang sowie Abstandsmarkierungen im Bereich der Warteschlangen regeln die Einhaltung des Mindestabstandes von 1,50 m. Darüber hinaus informieren Aufsteller die einzuhaltenden Regeln zum infektionsschutzgerechten Verhalten. In der Warteschlange sowie beim Verlassen der Sitzplätze ist das Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung verpflichtend.

Die maximale Anzahl der Gäste pro Sitzeinheit wird unter Berücksichtigung der Corona-Schutzverordnung vorgegeben. An den Tischen sind maximal vier Personen zulässig. Durch den Corona Scan ist eine Rückverfolgung aller Gäste möglich. Kann der Mindestabstand zwischen den Tischen von 1,50 m nicht eingehalten werden, erfolgt eine bauliche Trennung zum Beispiel durch Plexiglas-Trennwände.

An den Ein- und Ausgängen werden Handdesinfektionsstände bereitgestellt. In angepassten Reinigungsintervallen werden primäre Arbeitsflächen desinfiziert. Alle Kontaktflächen wie Arbeitsflächen, Polster, Stühle, Tische, Speisekarten, Gewürzspender etc. werden nach jedem Gebrauch gereinigt. Gebrauchsgegenstände, wie zum Beispiel Menüs, Zahnstocher etc. dürfen nicht offen auf Tischen und Theken ausgestellt werden. Es gibt keinen Self-Service.

Digitale Lösungen für Ihren Messestand von der einfachen bis zur professionellen Produktion

Die Kooperationspartner der Koelnmesse Müllermusic und Ueberkopf bieten Standard-Livestream vom Messestand oder einen Livestream aus dem Studio.

Zur Verfügung stehen ein Produktionstag im Studio mit einer Remotekamera, Streaming-Lösung für zum Beispiel Social Media, Webinar oder Mitarbeiterinformation via Teams, professionelle Ausleuchtung, zwei Funkmikrofonsets sowie ein Produktionstag aus dem Studio mit zwei bedienbaren HD-Studiokameras und einer professionellen Domekamera, Stream in Full-HD für einen Webserver, 15 m² große Rückprojektionsfläche, professionelle Regie (inkl. Picture-in-Picture), professionelle und szenische Ausleuchtung und vier Funkmikrofonsets.



Zusätzliche mögliche Features sind Picture in Picture, Einbindung von Videocalls, Bauchbinde, Chat, Downloads und ein individueller Login.

Kamerabasiertes Personenzählsystem

Das kamerabasierte Personenzählsystem ermöglicht ein einfaches Erfassen und Regulieren von Besucherströmen am Stand. Ein Besucherleitsystem ist durch den Einsatz mehrerer Kameras und Displays möglich, genauso wie eine optionale Abstandserkennung inklusive Auslösung einer Warnmeldung und die optionale Darstellung von individuellen Inhalten (z. B. Werbung, Produktverfügbarkeiten).

Das System ist erweiterbar mit einem Analysetool (Onlinezugang erforderlich). Darüber hinaus sind individuelle, automatische Überprüfungen wie zum Beispiel das Tragen einer Schutzmaske möglich.



Rückfragen an:
B-SAFE4businessvillage@koelnmesse.de

www.koelnmesse.de